

## Kurzinfo Königslutter



Standort	Landeskrankenhaus Königslutter. Vor dem Kaiserdom 10. 38154 Königslutter (Nähe Kloster und zwischen Schöppenstedter Straße und An der Anstaltsmauer)
Titel / Bezeichnung	„Weg der Besinnung“ (Epitaph der Gewalt und Epitaph der Angst)
Opfer(-gruppen)	Opfer der NS-Psychiatrie
Künstler / Gestaltung	Bildhauer Günter Dittmann (Königslutter)
Initiiert durch	Niedersächsisches Landeskrankenhaus Königslutter und der Verein zur Förderung seelischer Gesundheit e. V. axon
Wann eingeweiht	2003
Träger / Eigentümer	Niedersächsisches Landeskrankenhaus Königslutter und der Verein zur Förderung seelischer Gesundheit e. V. axon
Zugang	Ohne Anmeldung oder Eintrittskosten möglich
Inschrift	<p>Text auf einer der Tafeln der Gedenkanlage:</p> <p><i>Liebe Schwester! Da ja bei uns Angst und Not immer größer wird, so will ich Dir auch mein Anliegen mitteilen. Gestern sind wieder die Autos dagewesen und vor acht Tagen auch, sie haben wieder viele abgeholt, wo man nicht gedacht hätte. Es wurde uns so schwer, daß wir alle weinten, und vollends war es mir schwer, als ich M. S. nicht mehr sah . . . Nun möchte ich bitten, daß Du für mich einstehen würdest, daß ich zu Dir kommen dürfte, denn wir wissen nicht, ob sie nächste Woche nicht wieder kommen. – Wenn wir je einander nicht wiedersehen würden, so will ich meinen herzlichsten Dank aussprechen für alles, was Du an mir getan hast . . . (aus: Ernst Klee. „Euthanasie“ im NS – Staat. 1985, Seite 185)</i></p>